

RAL Zertifizierung Mittelstandsfreundliche Kommune
- Antrag des Herrn Norbert Hoffmann (FDP) vom 06.11.2019, Nr. 1041

Gremium:	Finanz- und Wirtschaftsausschuss	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	2	Zuständigkeit:	Referat 2
Sitzungsdatum:	09.02.2021	Stadt Landshut, den	21.01.2021
Sitzungsnummer:	2	Ersteller:	Referat 1 Herr Luger Michael

Vormerkung:

Die Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung zeichnet Kommunen für güteüberwachte Verwaltungsleistungen und optimierte Abläufe aus. Nicht nur zum Vorteil der Unternehmen, sondern auch der Kommunen, die damit zeigen können, dass sie besonders mittelstandsfreundlich aufgestellt sind. Derzeit tragen drei bayerische Kommunen (Ebersberg, Landsberg und Traunstein) das Siegel mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung.

Das RAL Gütezeichen Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung berücksichtigt 14 messbare Qualitätsmerkmale:

1. Eingangsbestätigung
2. Erste Information zum Verfahren
3. Besprechung bei Unternehmen
4. Bearbeitungszeit von Baugenehmigungen
5. Bezahlung von Auftragsrechnungen
6. Reaktion auf Beschwerden
7. Grundstücksanfragen
8. Schwerlasttransporte
9. Verlässlichkeit von Baugenehmigungen
10. Reaktionszeiten auf Anrufe und Mails
11. Verwaltungswegweiser
12. Lotse für Existenzgründer
13. Umfrage zur Kundenzufriedenheit
14. Informationsveranstaltung

Im Falle einer Bewerbung der Stadt Landshut um das Gütezeichen mittelstandsfreundliche Kommune ist eine Einbindung aller 36 Ämter der Stadt notwendig, da die Zertifizierung neben spezifischen fachbereichsbezogenen Kennzahlen auch Messpunkte für allgemeine Verwaltungsvorgänge beinhaltet.

Um das Projekt erfolgreich umsetzen zu können, erscheint es unumgänglich –so auch das Ergebnis der eingeholten Erfahrungsberichte teilnehmender Kommunen – die Federführung in einer verwaltungsübergreifenden Organisationseinheit anzusiedeln. Zudem ist die Zurverfügungstellung von Personalressourcen aus den einzelnen Ämtern der Stadt erforderlich. Neben den personellen Kapazitäten fallen Kosten für die Mitgliedschaft im Verein und die Kosten der TÜV-Prüfung an. Der Mitgliedsbeitrag ist im Beitrittsjahr kostenfrei, im Folgejahr beträgt dieser für die Stadt Landshut 1.000 € und ab dem dritten Jahr 2.000 €. Die Kosten für eine turnusgemäße TÜV-Prüfung nach jeweils 3 Jahren liegt bei ca. 5.000 €.

Aufgrund der Tragweite der enthaltenen Messpunkte erscheint die Inanspruchnahme einer externen Begleitung für die Einführung und Kontrolle der Zertifizierung ratsam. Für das 1. Jahr sollte hier ein Betrag i.H.v. 32.000 € und für das 2. Jahr i.H.v. ca. 20.000 € veranschlagt werden.

Aus Sicht der Wirtschaftsförderung ist eine Umsetzung dieser Zertifizierung durchaus zu begrüßen. Aufgrund der aktuellen finanziellen und personellen Ausstattung der Stadtverwaltung und der Erkenntnisse der internen Abstimmungen ist jedoch fraglich, ob die Stadt aktuell in der Lage ist, diese Maßnahme erfolgreich umzusetzen.

Beschlussvorschlag:

Aufgrund der aktuellen Situation wird von einem Beitritt der Stadt Landshut zum Verein „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ derzeit abgesehen. Sobald es die Rahmenbedingungen zur Durchführung neuer Projekte zulassen, wird die Stadtverwaltung das Thema selbstständig aufgreifen und dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss erneut zur Entscheidung vorlegen. Damit gilt der Antrag 1041 bis auf weiteres als erledigt.

Anlagen:

- Antrag Nr. 1041